



LEQVIO® bedeutet für Sie und Ihre Patient *innen:



- ✓ Nur zwei subkutane Injektionen pro Jahr (ab der zweiten Injektion)* mit Fertigspritze¹
- ✓ Mögliche Unterstützung der Adhärenz durch das Applikationsintervall und die Verabreichung durch medizinisches Fachpersonal⁴
- ✓ Keine Spritzenschulung für Patient*innen notwendig
- ✓ Lagerung bei Raumtemperatur¹

* Einzelne subkutane Injektion zu Behandlungsbeginn, nach 3 Monaten und danach alle 6 Monate. Die Lösung ist klar, blassgelb bis farblos. Diese Farbvarianz ist normal und hat keinen Einfluss auf die Wirkung, Qualität und Sicherheit von LEQVIO®.

ACE: Angiotensin Converting Enzyme, **ASCVD:** Atherosclerotic Cardiovascular Disease, **BMI:** Body Mass Index, **CV:** Cardiovascular, **HCTZ:** Hydrochlorothiazid, **HeFH:** Heterozygote familiäre Hypercholesterinämie, **LDL-C:** Low Density Lipoprotein Cholesterin

1. LEQVIO® aktuelle Fachinformation. 2. Raal FJ, et al. N Engl J Med. 2020;382(16):1520-1530. <https://doi.org/10.1056/NEJMoa1913805>. 3. Ray KK, et al. N Engl J Med. 2020;382(16):1507-1519. <https://doi.org/10.1056/NEJMoa1912387>. 4. Brandts J, Ray KK. Circulation. 2020;141(11):873-876. <https://doi.org/10.1161/CIRCULATIONAHA.119.043406>.

§ Verordnungskriterien entsprechend AM-RL Anlage III Nr. 35c.



LEQVIO® 284 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. **Wirkstoff:** Inclisiran. **Zusammensetzung:** Arzneimittel wirksame Bestandteile: Jede Fertigspritze enthält Inclisiran-Natrium entsprechend 284 mg Inclisiran in 1,5 ml Lösung. Jeder Milliliter enthält Inclisiran-Natrium entsprechend 189 mg Inclisiran. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumhydroxid, konzentrierte Phosphorsäure. **Anwendungsgebiete:** Leqvio wird bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie zusätzlich zu diätetischer Therapie angewendet: in Kombination mit einem Statin oder einem Statin mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal tolerierbaren Statin-Dosis die LDL-C-Ziele nicht erreichen, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Reaktionen an der Injektionsstelle. **Verschreibungspflichtig. Weitere Hinweise:** Siehe Fachinformation. Stand: März 2022 (MS 02/22.3). **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (0911) 273-0, Fax: (0911) 273-12 653. www.novartis.de

Licensed from Alnylam Pharmaceuticals, Inc.

QR-Code scannen für mehr Infos



Das Novartis-Portal für Fachkreise

www.zusammen-gesund.de/hypercholesterinaemie



Zwei Injektionen pro Jahr

ab der zweiten Injektion*¹

Effektive und langanhaltende** LDL-C-Senkung¹⁻³

LEQVIO® wird bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie zusätzlich zur bestehenden lipidsenkenden und diätetischen Therapie angewendet^{1,5}

* Einzelne subkutane Injektion zu Behandlungsbeginn, nach 3 Monaten und danach alle 6 Monate.

** In den zulassungsrelevanten Phase-III-Studien ORION-9, -10 und -11 konnte eine LDL-C-Senkung über einen Zeitraum von 6 Monaten gezeigt werden [siehe Referenzen 2 (ORION-9) und 3 (ORION-10 und -11)].

Sicherheitsprofil von LEQVIO®¹

Mehr als 3.500 Patient*innen über jeweils 18 Monate behandelt

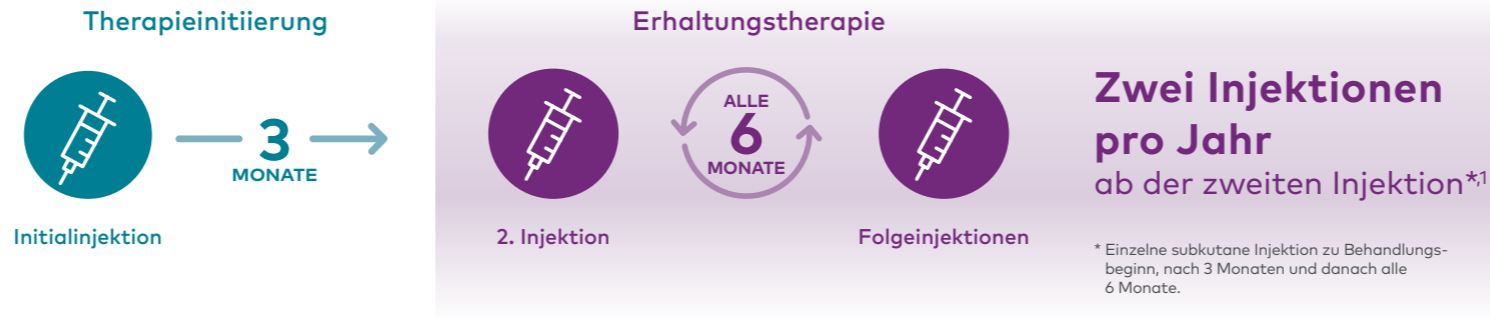
- Einzige mit LEQVIO® assoziierte Nebenwirkungen: leicht bis mäßig ausgeprägte, vorübergehende Reaktionen an der Injektionsstelle (8,2% vs. 1,8% unter Placebo + Basistherapie*), die ohne Folgeschäden abklingen
- Keine Dosisanpassung bei Patient*innen mit geringer bis schwerer Nierenfunktionsstörung notwendig**
- Keine Dosisanpassung bei Patient*innen mit geringer bis mäßiger Leberfunktionsstörung notwendig#
- Keine klinisch relevanten Interaktionen mit anderen Medikamenten zu erwarten

* In Kombination mit einem Statin oder einem Statin und anderen lipidsenkenden Therapien oder als Monotherapie oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien.

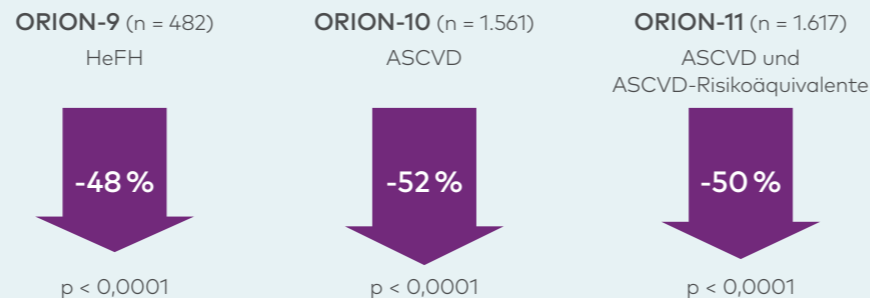
** Für Patient*innen mit schwerer Nierenfunktionsstörung liegen nur begrenzte Erfahrungen vor. LEQVIO® sollte bei diesen Patient*innen mit Vorsicht angewendet werden.

Für Patient*innen mit schwerer Leberfunktionsstörung liegen keine Daten vor. LEQVIO® sollte bei diesen Patient*innen mit Vorsicht angewendet werden.

Nur zwei Injektionen pro Jahr (ab der zweiten Injektion)*:
Mit LEQVIO® effektiv und langanhaltend** LDL-C senken¹⁻³



Mittlere prozentuale LDL-C-Änderung vs. Placebo + Basistherapie# nach 17 Monaten¹



LEQVIO® + Basistherapie# senkt LDL-C signifikant im Vergleich zu Placebo + Basistherapie#.

In der gepoolten Analyse wurde mit LEQVIO® bereits nach drei Monaten eine LDL-C-Senkung um **50% bis 55% erreicht und während der Langzeittherapie aufrechterhalten.¹**

Zwei Injektionen pro Jahr ab der zweiten Injektion*¹

* Einzelne subkutane Injektion zu Behandlungsbeginn, nach 3 Monaten und danach alle 6 Monate.

Effektiv & Langanhaltend^{1,3}**

** In den zulassungsrelevanten Phase-III-Studien ORION-9, -10 und -11 konnte eine LDL-C-Senkung über einen Zeitraum von 6 Monaten gezeigt werden [siehe Referenzen 2 (ORION-9) und 3 (ORION-10 und -11)].

In Kombination mit einem Statin oder einem Statin und anderen lipidsenkenden Therapien oder als Monotherapie oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien.

Welche Ihrer Patient*innen könnten beispielsweise von LEQVIO® profitieren?*,§



Herr K., 61 Jahre*
Myokardinfarkt vor ca. 1 Jahr, anhaltend erhöhte LDL-C-Werte trotz maximal tolerierter Statin-Dosis

LDL-C unter Therapie: 120 mg/dL (3,1 mmol/L)[§]

BMI: 32 kg/m²

CV-Ereignisse: Myokardinfarkt vor 13 Monaten

Weiterer Gesundheitsstatus: Diabetes mellitus, Hypertonie

Aktuelle Medikation: Atorvastatin, Ezetimib, Insulin, Metformin, Beta-Blocker, Aspirin, ACE-Hemmer, HCTZ, diätetische Therapie



Frau M., 36 Jahre*
LDL-C-Wert trotz Statin-Behandlung erhöht, Mutter mit HeFH

LDL-C unter Therapie: 220 mg/dL (5,7 mmol/L)[§]

BMI: 21 kg/m²

Diagnose durch Gentest bestätigt

Familienhistorie: Mutter hat HeFH

Aktuelle Medikation: Rosuvastatin, Ezetimib, diätetische Therapie

* Fiktive, nicht abschließende Patientenbeispiele